



## Trainerschulung SCHWIERIGE HUNDE

### Teil 6

## Fortbildungs-Teil 6

### PRAXIS-TRAINING MIT SCHWIERIGEN HUNDEN, STRATEGIEN, METHODEN, NO GOES

Für diesen Fortbildungs-Abschnitt ist eine vorherige Teilnahme an den Teilen 1 bis 5 Grundvoraussetzung.

Der praxisorientierte Umgang mit schwierigen Hunden steht im Mittelpunkt dieser Schulungswoche. Ob besonders unsichere bis ängstliche Hunde, unangemessen aggressive Vierbeiner, schwer erziehbare oder mit sonstigen Verhaltensauffälligkeiten versehene Individuen, für nahezu jedes Problem können effektive Lösungen gefunden werden.

Die bereits in Fortbildungs-Teil 5 erörterten Trainingspläne, -methoden und -strategien nebst Hilfsmittel kommen im Teil 6 an verschiedenen kritischen bzw. schwierigen Hunden zur Anwendung.

**DIE SCHWACHSTELLE VIELER HUNDETRAINER IST DER MEIST ZU PAUSCHALE UMGANG MIT UNANGEMESSENEM AGGRESSIONSVERHALTEN.**

Der Umgang mit auffällig aggressiven Hunden findet in der Verhaltenstherapie quantitativ eine meist vorrangige Bedeutung. Umso mehr verwundert es, wie unterschiedlich gerade in diesem Zusammenhang die Meinungen selbst in der Fachwelt auseinandergehen. Dabei ist ein generelles Ignorieren von aggressiven Verhaltensweisen ebenso kritisch anzusehen, wie umgekehrt ein permanentes Blockieren

und Verbieten. Aggression ist unter anderem als *Vielzweckverhalten* definiert und damit muss bei einer auftretenden Unangemessenheit auch vielseitig, flexibel und einzelfallorientiert damit umgegangen werden.

**VERHALTENSMODIFIKATIONEN SIND HÄUFIG EINSCHNEIDENDE UND STRESSFÖRDERNDE EREIGNISSE, DIE EINER HOCHWERTIGEN KOMPENSATION BEDÜRFFEN.**

Bei Kompensationen handelt es sich um ausgleichende Maßnahmen, die den beanspruchten Organismus des Hundes möglichst schnell harmonisieren sollen. Es gibt eine ganze Reihe von Möglichkeiten, den Hund dabei zu unterstützen. An erster Stellen stehen dabei unbestreitbar soziale Komponenten und nicht, wie häufig und irrtümlich behauptet, irgendwelche Hilfsmittel oder gar Medikamente. Letztere sind ohnehin nur in seltenen und stets zu begründenden Einzelfällen denkbar.

Die umfangreich aufgezeigten Praxiselemente des Fortbildungs-Teils 6 werden videografisch erfasst und anschließend in intensiver Form analytisch besprochen und diskutiert. Ebenso werden methodische Vorgehensweisen von begleitenden Maßnahmen mit mittel- und langfristiger Wirkung ausführlich aufgezeigt und erläuternd besprochen.